

AUFENTHALTSBERICHT

Dieser Bericht ist **innen 2 Monaten** nach Ende des Auslandsaufenthaltes per E-Mail im **Zentrum für Internationale Beziehungen**, e-mail: selis.schmidt@boku.ac.at einzureichen. Die Aufenthaltsbestätigung der Gastinstitution ist im ZIB, Peter Jordan Straße 82A, 1190 Wien abzugeben. Bei Nichtvorlage kann der gesamte Stipendienbetrag rückgefordert werden (siehe Vereinbarung).

GRUNDINFORMATIONEN

1. Name der/des Studierenden: anonym

Studienrichtung: Dr.-Studium der Bodenkultur

Gastinstitution: Lehigh University

Gastland/Ort: USA/Bethlehem, PA

Zeitraum Ihres Auslandsaufenthaltes: von 01.05.2019 bis 31.07.2019

EMPFEHLUNGEN FÜR ZUKÜNFTIGE STUDIERENDE

2. Information über das Forschungsangebot an der Gastinstitution:

Wie hilfreich waren die folgenden Informationsquellen?

(1 = nicht hilfreich bis 5 = sehr hilfreich)

Zentrum für Internationale Beziehungen

Lehrende/r an der BOKU

Studienpläne

Studierende / Freunde

Gastinstitution

Homepage der Gastinstitution

Sonstige:

3. Wie stufen Sie Ihre Kenntnisse in der Sprache der Gastinstitution ein?

(1 = sehr gering bis 5 = ausgezeichnet)

	Vor dem Aufenthalt im Ausland					Nach dem Aufenthalt im Ausland				
	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Leseverständnis	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Hörverständnis	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Sprechvermögen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Schreibvermögen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

4. Betreuungssprachen an der Gastinstitution und deren zeitlicher Anteil in Prozent:

Betreuungssprache Deutsch: Ja Nein

1. Englisch	100	2.
3.		4.

Welche Empfehlungen können Sie zukünftigen Studierenden über das Gastland und die Gastinstitution geben?

(Bitte Empfehlungen, Informationsquellen, Ansprechpartner und Links angeben)

5. Gastland

Ich habe meine Unterkunft auf dieser Homepage gefunden:
<https://www.places4students.com/Places/School?SchoolID=eyio77NsUu4%3D>
 Informationen zum Beantragen des J1 Visums habe ich hier entnommen:
<https://app.box.com/s/uk1jn6kbcza66yinapngm05i69d8lc3q>

6. Gastinstitution

Die MitarbeiterInnen des "Office of International Students and Scholar" der Lehigh University waren sehr hilfsbereit und haben mir bei jeglichen Fragen meinerseits schnell mit unterstützenden Informationen geantwortet.
<https://global.lehigh.edu/oiss>

7. In welchem Maße fühlten Sie sich sozial integriert?

(1 = überhaupt nicht bis 5 = sehr gut)

	1	2	3	4	5
Lokale Kultur / Gesellschaft im allgemeinen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Studierende an der Gastinstitution	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
ausländische Studierende an der Gastinstitution	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

8. Mit Hilfe welcher Kontaktpersonen (an der BOKU / an der Gastinstitution) haben Sie Ihren Auslandsaufenthalt organisiert?

Frau Selis Schmidt (BOKU), Frau Jeanne Tan Ma (Lehigh University)

9. Wie stufen Sie den Grad der Unterstützung (vor und während Ihres Aufenthaltes) ein?

(1 = niedrig bis 5 = sehr hoch)

<input type="checkbox"/> 4	Zentrum für Internationale Beziehungen
<input type="checkbox"/> 5	von Lehrkräften an der BOKU
<input type="checkbox"/> 5	von der Gastinstitution
<input type="checkbox"/> 5	von Studierenden an der Gastinstitution
<input type="checkbox"/>	von anderen:

10. Anmeldeformalitäten, finanzielle Unterstützung, andere Erfordernisse

Während des Aufenthaltes in der USA wurde ich an der BOKU freigestellt mit finanzieller Unterstützung des Marshall Plan Stipendiums. Alle Anmeldeformalitäten habe ich von der BOKU Homepage und der offiziellen Marhall Plan Homepage entnommen (<https://www.marshallplan.at/>).

11. Können Sie Tipps und Anregungen in Bezug auf Ihr Gastland/ Ihre Gastinstitution in sozialer Hinsicht (kulturelle Unterschiede, Bedeutung von Sprachkenntnissen etc.) geben?

Das Arbeiten mit Personen aus aller Welt ist eine große Bereicherung und hilft, seinen persönlichen Horizont zu erweitern.

12. Gab es während Ihres Aufenthaltes Veranstaltungen, die speziell für Austausch - Studierende organisiert wurden?

Ja Nein

Wenn ja, geben Sie bitte an, welche:

UNTERBRINGUNG, SERVICES UND KOSTEN

13. Wo haben Sie während Ihres Auslandsaufenthaltes hauptsächlich gewohnt?

- Studierendenheim Hotel / Pension / Gästehaus Zimmer in einer Privatwohnung
 eigene Wohnung Wohngemeinschaft mit anderen Studierenden

14. Wer hat Sie bei der Suche nach einem Quartier unterstützt?

- Gastinstitution
 Freunde/Familie
 Wohnungsmarkt
 Andere:

15. Wie war die Qualität der Unterstützung der Gastinstitution bei der Quartiersuche?

(1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet)

- 1
 2
 3
 4
 5

16. Wie würden Sie den Unterkunftsstandard einschätzen?

(1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet)

- 1
 2
 3
 4
 5

17. In welchem Maße waren Hilfsmittel zum Studium (Bibliotheken, Computerräume, Laboratorien und Ausrüstung, etc.) vorhanden bzw. zugänglich?

(1 = gar nicht bis 5 = hervorragend)

- 1
 2
 3
 4
 5

18. Wie war der Zugang zu den Computern und zum E-Mail an der Gastinstitution?

(1 = schlecht bis 5 = hervorragend)

- 1
 2
 3
 4
 5

19. Ausgaben im Rahmen des Auslandsaufenthaltes (in EURO):

Reisekosten (für einmalige An- u. Abreise): 985€

Monatliche Ausgaben (inkl. Quartier): 1.100,00 € / Monat,
davon:

- 500,00 € / Monat Unterbringung
- 400,00 € / Monat Verpflegung
- (0,00 €) / Monat Fahrtkosten am Studienort
- (0,00 €) / Monat Kosten für Bücher, Kopien, etc.
- (0,00 €) / Monat Studiengebühren
- 200,00 € / Monat Sonstiges:

GESAMTBEURTEILUNG

20. Bewerten Sie die Ergebnisse Ihres Auslandsaufenthaltes in akademischer Hinsicht:

(1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet)

- 1
 2
 3
 4
 5

21. Bewerten Sie die Ergebnisse Ihres Auslandsaufenthaltes in persönlicher Hinsicht

(1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet):

- 1
 2
 3
 4
 5

22. Welche Aspekte Ihres Auslandsaufenthaltes haben Ihnen besonders gefallen?

In akademischer Hinsicht:

Hohe Eigenmotivation der PhD StudentInnen an der Gastintution, viele verfügbare Ressourcen in den Laboren, großes Interesse an unterschiedlichsten Forschungsprojekten

In soziokultureller Hinsicht:

Unterstützung und Freundlichkeit der KollegInnen, Knüpfen von Kontakten und Freunden weltweit

23. Hatten Sie Probleme während Ihres Auslandsaufenthaltes?

-

24. Wird sich Ihr Studienfortgang an der BOKU als Folge Ihres Auslands-Aufenthaltes verzögern:

- Ja
 Nein
 weiß nicht

Wenn ja, warum?

25. Wie kann das KUWI - Stipendienprogramm Ihrer Ansicht nach verbessert werden?

Bessere Auskunft zur Versicherung während des Aufenthaltes
--

Veröffentlichung des Berichts

Ich willige ein, dass der vorliegende Erfahrungsbericht inklusive der oben angegebenen Daten (Studienrichtung, Gastuniversität, Studienjahr, Aufenthaltsdauer) auf der Website des Zentrums für Internationale Beziehungen zum Zwecke des Informationsaustausches in Bezug auf den Studienaufenthalt veröffentlicht, sodass sich künftige interessierte Outgoings über Ihre Erfahrungen an der Gastinstitution informieren können.

Die Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Ein etwaiger Widerruf kann jederzeit per E-Mail an kuwi@boku.ac.at erklärt werden.

Ja Nein

Forschungsbericht

(Kurzdarstellung des Forschungsaufenthaltes aus wissenschaftlicher Sicht, ca. 1 Seite)

Ziel des Auslandsaufenthaltes war das Erlernen und die Anwendung neuer Charakterisierungsmethoden im Bereich der Oberflächenanalytik von nativen und funktionalisierter Holzmaterialien. Die praktischen Tätigkeiten während dieses Aufenthaltes waren Teil eines Projektes, in dem versucht wird, die Struktur des Holzes so chemisch zu modifizieren, dass neue lignocellulose High-Tech Werkstoffe entstehen und dieses Material in neuen Anwendungsgebieten eingesetzt werden kann. Um diese Modifizierungsmethoden zu bestätigen und zu unterstützen, werden neue Mikroskopiemethoden benötigt.

"Chemical Force Microscopy" stellt eine innovative Methodik dar, welche die Oberflächenstruktur und die chemische Beschaffenheit dieser neu entwickelten Holzmaterialien auf Nanometerebene analysiert. Diese hochauflösende Mikroskopiemethode wird an der Lehigh University an verschiedensten Materialien durchgeführt und wurde im Zuge dieses Forschungsaufenthaltes auf Holzoberflächen erweitert.

Das Funktionsprinzip dieser Methode beruht darauf, dass eine Spitze mit einem Radius von einigen Nanometern die Holzoberfläche scannt und somit der Oberflächenstruktur erfasst. Zusätzlich wird diese Spitze chemisch modifiziert, sodass auch neue Einblicke in die chemische Beschaffenheit der analysierten Oberfläche entstehen. Um diese Versuche durchzuführen, wurde ich in den ersten Wochen auf alle benötigten Geräten und Methoden eingeschult, sodass ich selbst alle Versuche durchführen konnte. Dies umfasst die gesamte Probenpräparation, die Modifizierung der benötigten Spitzen, die Durchführung der Versuche und die Auswertung der generierten Daten.

Nach dieser Einschulung wurde einerseits die Methodik an die neuen Holzoberflächen angepasst, sodass auch Messungen in verschiedenen Flüssigkeiten durchgeführt werden können. Andererseits wurden verschiedene chemische Funktionalisierungsprozesse an den Spitzen durchgeführt, sodass gezielt unterschiedliche Funktionalitäten der Holzproben analysiert wurden.

Holzmaterialien stellen herausfordernde Proben dar, da sie inhomogen, rau und dadurch auch eine aufwendige Probenpräparation benötigen. Nachdem dem Anpassen der Messmethodik auf diesen Oberflächen, konnten Chemical Force Microscopy Versuche durchgeführt werden und die Substrate wurden mit unterschiedliche modifizierten Spitzen analysiert.

Dieser kurzwissenschaftliche Aufenthalt stellt für mich eine unersetzbare Verbesserung meines PhDs dar, da ich fachliche viele neue Methoden erlernt habe, Ansprechpartner zu meinem Forschungsthema gewonnen habe aber auch Kontakte weltweit geknüpft habe, die meines Erachtens eine sehr wertvolle Bereicherung darstellen. Daher empfehle ich jeden Studenten oder Studentin, die einen Auslandsaufenthalt in Betracht ziehen, diesen auch zu absolvieren!

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!